

NEWSLETTER

Deutsche Gesellschaft e. V.



NEUES AUS DEM MOSSE PALAIS

Berlin,

04.04.2012

Das Jahr 2012 wird wie die vergangenen Jahre reich an Veranstaltungen sein. In unserem Oster-Newsletter stellen wir Ihnen einige ausgewählte Projekte vor, vorab jedoch wollen wir dem Freundeskreis Schlösser und Gärten in der Deutschen Gesellschaft e. V. zu seinem 20-jährigen Bestehen herzlich gratulieren. Seit zwanzig Jahren engagiert sich der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark unter der Leitung von Dr. Sibylle Badstübner-Gröger für den Erhalt vom Verfall bedrohter, kunst- und baugeschichtlich wertvoller Anlagen in den neuen Bundesländern und der Neumark.

Am 18. Januar 2012 fand die Festveranstaltung zum 20. Jubiläum in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund statt. Die Laudatio hielt Dr. h. c. Hinrich Enderlein, Minister a. D. Die erfolgreiche Arbeit des ehrenamtlich tätigen Kreises würdigten in ihren Reden: Dr. Tina Fischer, Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Dr. h. c. Lothar de Maizière, Ministerpräsident a. D. und Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V., sowie Prof. Dr. Detlef Karg, Landeskonservator des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege. Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurde der Jubiläumsband „Schlösser, Herrenhäuser, Burgen und Gärten in Brandenburg“ (Lukas Verlag) von Dr. Sibylle Badstübner-Gröger vorgestellt. Für jeden, den Schicksal, Entwicklung, denkmalpflegerische Wiederherstellung und Nutzungsfragen baugeschichtlich wertvoller Anlagen interessieren, ist die Lektüre dieses Bandes bereichernd. Zudem werden erstmals auch die Gutshäuser und Gärten Berlins fokussiert. Zahlreiche Grußworte und Glückwünsche von Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Gesellschaft begleiten das Buch und ermuntern zur Weiterarbeit.

Politik & Gesellschaft

- **Symposium: : „Modell Deutschland“? Von der geteilten Nation zur Europäischen Union**

Vom 12. bis 13. März 2012 fand in der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Berlin ein zweitägiges Symposium statt. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Gesellschaft für Deutschlandforschung e. V. sowie der Herbert Giersch Stiftung realisiert. Thematischer Schwerpunkt waren die großen wirtschaftlichen Veränderungen, die innen- und außenpolitischen Entwicklungen sowie die Rolle deutscher Kultur und Sprache. Es galt, das Potenzial Deutschlands zu entdecken und nach innen wie außen fruchtbar werden zu lassen. Zu den Referenten und zählten Dr. Christoph Bergner, Parlamentarischer Staatssekretär, Beauftragter der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer; Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt; Prof. Dr. András Masát, Andrassy Universität Budapest; Prof Dr. Karl-Heinz Paqué, Minister a. D., Vorstandsvorsitzender Herbert Giersch Stiftung; Ministerialdirektor Werner Wnendt, Auswärtiges Amt u. v. a.



Dr. Karen Horn im Gespräch mit Dr. Reiner Haseloff und Dr. Christoph Bergner

- **2x Deutschland – Innerdeutsche Beziehungen 1972-1990**



Auftaktveranstaltung am 13.03.2012 mit Prof. Dr. Hermann Wentker, Rainer Eppelmann, Hans Modrow, Dr. Hans-Otto Bräutigam, Sven Felix Kellerhoff

Das Jahr 2012 wartet mit zahlreichen Jubiläen zentraler Wegmarken der innerdeutschen Beziehungen auf: die Unterzeichnung des Grundlagenvertrages vor 40 Jahren, der Staatsbesuch Erich Honeckers in Bonn, die Rede Ronald Reagans bei der 750-Jahr-Feier in Berlin vor 25 Jahren usw. Die Deutsche Gesellschaft e. V. realisiert in Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur sowie dem Berliner Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR eine achteilige Vortragsreihe, in der Wissenschaftler, Zeitzeugen sowie interessierte Bürger in einen gemeinsamen Dialog treten können.

Die nächste Veranstaltung findet am **15. Mai 2012, 18:00 bis 20:00 Uhr**, in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Kronenstr. 5, 10117 Berlin) zum Thema „Entspannung und Abrüstung im Kalten Krieg. Der KSZE-Prozess und seine Auswirkungen auf die innenpolitischen Situationen in Ost und West“ statt. Anmeldung nicht erforderlich!

Weitere Informationen unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/politik-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen/2x-deutschland.-innerdeutsche-beziehungen-1972-1990>

- **Bundesweite Seminare und Workshops an Schulen**

2012 bieten wir 40 vier- bis sechstündige **Präventionsworkshops gegen (Links-)Extremismus** an. In einer kostenfreien, interaktiven Veranstaltung diskutieren wir zusammen mit den Schülern den Begriff des politischen Extremismus und den Extremismus in seinen Ausprägungen, Ausdrucksweisen und Gefahren.



Gruppenarbeit am Gymnasium Wertingen

Das Seminar **„Jugend im Visier – Schüler und die DDR-Staatssicherheit“**, der Workshop **„Freiheit ist ...“**

und das Projekt **„Neuanfang im Westen“** werden im Jahr 2012 auch fortgeführt.

Das Seminar **„Jugend im Visier – Schüler und die DDR-Staatssicherheit“** vermittelt ein Gespür für die Lebenssituation Gleichaltriger in der ehemaligen DDR. In einem dreistündigen interaktiven Seminar bietet sich ihnen die Chance, einen Einblick in die sozialistische Erziehungsweise und die allgegenwärtige Bespitzelung durch die Staatssicherheit zu erlangen.

Im eintägigen Workshop **„Freiheit ist ...“** werden die identitätsstiftenden Begriffe Freiheit und Einheit historisch und individuell aus heutiger Sicht definiert. So zeigt sich, dass Freiheit und Einheit Ideale sind, die stets aktuell bleiben – auch wenn die Generationen sie immer wieder auf einzigartige Weise neu definieren.

Im Rahmen des Projektes **„Neuanfang im Westen“** berichten Zeitzeugen an Schulen von ihren Erfahrungen mit Flucht, Ausreise, Freikauf aus der DDR und ihrer Ankunft in der Bundesrepublik. Danach treten sie mit den Schülern in Dialog.

Wir informieren interessierte Lehrerinnen und Lehrer über unsere Angebote für Schulen jederzeit sehr gerne.

- **Freiheits- und Einheitsdenkmal in Berlin**



Seit dem 2. April 2012 ist unsere neue Website zum Freiheits- und Einheitsdenkmal online. Unter **www.freiheits-und-einheitsdenkmal.de** werden Sie umfassend über die Geschichte und den aktuellen Stand zum Freiheits- und Einheitsdenkmal, das auf dem Schlossplatz in Berlin errichtet werden soll, informiert. Lehrerinnen und Lehrer haben die Möglichkeit, sich von der Website umfangreiches Unterrichtsmaterial herunterzuladen.

Kultur & Geschichte

- **Bildungsreisen: Auf den Spuren der deutsch-polnischen Geschichte**

Wie in jedem Jahr führt die Deutsche Gesellschaft e. V. auch 2012 Studien- und Informationsreisen in unserem Nachbarland Polen durch. In diesem Jahr werden Reisen nach Zakopane/Krakau und nach Niederschlesien/Riesengebirge/Breslau angeboten.



Die Reisen sind historisch, kulturell und politisch angelegt. Historische Stadtführungen, Konzerte und Ausflüge zu Denkmälern und Klöstern sowie Vorträge zur deutsch-polnischen Geschichte sollen die deutsch-polnische Begegnung im 21. Jahrhundert vertiefen.

Achtung, für die Reise nach Niederschlesien/Riesengebirge/Breslau (9.-14.09.2012) können Sie sich noch anmelden!

Weitere Informationen unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/kultur-geschichte/projekte-und-veranstaltungen/auf-den-spuren-der-deutsch-polnischen-geschichte>

- **Ideenwettbewerb „Nation 2012? Was bedeutet Nation heute und welchem Wandel unterliegt sie?“**

Im Frühjahr 2012 führt die Deutsche Gesellschaft e. V. in Kooperation mit der Deutschen Nationalstiftung einen Ideenwettbewerb zum Thema „Was ist Nation?“ durch. Studierende aller Fachrichtungen werden eingeladen ihre Ideen von der Nation im Kontext des 21. Jahrhunderts vorzustellen. Die besten drei Essays werden von einer Fachjury ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter:

<http://www.ideen-wettbewerb.net/>

- **Wandergesellentreffen 2012**

Im Juli und August 2012 findet zum sechsten Mal in Hermannstadt/Sibiu das Wandergesellentreffen statt. Fahrende Handwerker präsentieren ihr Wissen und Können. Während einer Schauwerkstatt und ihrer kontinuierlichen Einsatzes bei den Reparaturen an den zahlreichen kulturhistorisch bedeutenden Objekten führen sie längst vergessene Techniken verschiedener Gewerke vor.



Neben den Handwerkern werden in diesem Jahr erstmals „fahrende Mundwerker“ – so nennen sich Berufserzähler – mit einem „Koffer voller Geschichten“ nach Hermannstadt/Sibiu reisen. Während ihres dreitägigen Aufenthalts werden sie an unterschiedlichen Orten auftreten und Geschichten über die Handwerkskunst und die traditionsreiche Lebensweise der Handwerker erzählen.

- **Lernen durch Stolpern: Schüler adoptieren Stolpersteine**



Die „Stolpersteine“, goldene Kopfsteinpflaster vor Wohnhäusern, auf denen die Namen emigrierter oder deportierter ehemaliger jüdischer Bewohner eingraviert sind, gehören inzwischen in vielen deutschen Städten zum gewohnten Straßenbild. Im Rahmen des Schulprojektes „Lernen durch Stolpern: Schüler adoptieren Stolpersteine“ recherchieren junge Menschen unter

professioneller Anleitung zu den Biografien hinter den Stolpersteinen und erarbeiten eine „Stolperroute“ durch ihren Bezirk. Die Recherchearbeit über die ausgewählten Stolpersteine

und die Ergebnisse einer Schreibwerkstatt werden anschließend in einem selbstständig hergestellten Kalender veröffentlicht. Das Projekt wird zwischen dem 16. April und dem 15. Juni 2012 durchgeführt.

- **Freundeskreis Schlösser und Gärten in der Deutschen Gesellschaft e V.**



Zum zwanzigjährigen Bestehen des Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark ist – wie zu Beginn des Newsletters erwähnt – der Band „Schlösser, Herrenhäuser, Burgen und Gärten in Brandenburg“ im Januar 2012 im Lukas Verlag erschienen.

Veranstaltungen im ersten Quartal waren: die Mitgliederversammlung mit einem Vortrag von Torsten Foelsch über „Gärten in der Prignitz“ sowie weitere Vorträge: von Marie Luise Rohde über „Schlösser und Gärten in Brandenburg“; von Dr. Wulf Wagner über „Preußische Krönungen und Erbhuldigungen in Königsberg“; von Inga Ragnit „Chinoiserien in Brandenburg – Tapeten u. Porzellan in Brandenburgischen Herrenhäusern“; von Dr. Sibylle Badstübner-Gröger „Zum Friedrichs-Jahr: Die Konzerträume Friedrichs des Großen“; von Dr. Stefanie Leibetseder über „Karl Friedrich Schinkel – Bewahrung märkischer Bautradition, Denkmalpflege und Landesverschönerung“ u. a. Am 16. März wurde die Ausstellung „Schlösser und Gärten der Mark“ (Volkmar Billeb und Marie Luise Rohde) in Eichwalde eröffnet; die ersten Exkursionen in diesem Jahr führten nach Neustrelitz, Hohenzieritz u. a. Folgende Schlössermonographien sind neu erschienen und ab sofort beim Freundeskreis zu bestellen: Kartzow, Altfriedland – Kunersdorf, Pförten/Brody und Gleissen/Glisno.

Die nächste Veranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen, ist das Benefizkonzert am **21. April 2012, 16 Uhr**, im Herrenhaus Sieversdorf zugunsten von Schloß Tamsel/Dabroszyn.

Weitere Informationen unter:

<http://www.freundeskreis-schloesser-mark.de>

Telefonisch ist der Freundeskreis werktags zwischen 10:00 und 15:00 Uhr unter: 030 - 88 412 266 zu erreichen.

EU & EUROPA

- **10 Jahre Euro – was nun?**



Mit dem **Wettbewerb „10 Jahre Euro – was nun?“** rufen wir Studierende aller Fachrichtungen auf, ihre Ideen und Visionen zur Zukunft des Euro bis zum

31. Mai 2012 (1 bis 2 Seiten) einzureichen. 30 Autoren werden bis zum **2. Juli 2012** anschließend aufgefordert, ihre Ideen in einem Essay (max. 7 Seiten) zu konkretisieren. Die Abgabefrist für die Essays ist der **15. August 2012**. Die drei besten Beiträge werden prämiert und ein Großteil der Beiträge in einer Publikation präsentiert.

Weitere Informationen unter:

<http://www.eurowettbewerb.de>

- **Rudolf Mosse auf der Spur**

Der jüdische Verleger Rudolf Mosse war um 1900 einer der wohlhabendsten und bekanntesten Unternehmer Berlins. Am Beispiel seiner Biografie werden Schüler an Originalstandorten einen Teil der deutsch-jüdischen Geschichte Berlins vor 1933 erforschen. Aus den Ergebnissen entsteht eine von den Schülern gestaltete Infobroschüre, die mit historischem und aktuellem Bildmaterial eine „Mosse-Route“ abbildet und durch deutsch-jüdische Geschichte in Berlin führt. Geplanter Projektbeginn: Mai 2012.



- **Informationsangebote zu EU & Europa in Berlin**

Das Europäische Informationszentrum Jean Monnet informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich mittels zahlreicher Publikationen und Broschüren, Informationsstände, Vorträge und anderer Aktivitäten über die EU und die Entwicklungen der europäischen Politik.

Weitere Informationen:

Pressestelle Deutsche Gesellschaft e. V.

Telefon 030/88412 141; Fax 030/88412 223;

dg@deutsche-gesellschaft-ev.de; www.deutsche-gesellschaft-ev.de